

CITIZEN

THIANGE

Atomkraftwerke anzeigen

Stop Tihange

In einer grenzüberschreitenden Aktion wollen mehrere Anti-Atom-Organisationen Anzeige gegen die Betreiber von belgischen AKW erstatten. Die woxx lässt die Initiative „Stop Tihange“ zu Wort kommen.

Erstatten wir Strafanzeige gegen die Betreiber der Atomkraftwerke Tihange und Doel sowie gegen die belgische Regierung. Gemeinsam wollen wir am Samstag, den 21. April 2018 an drei verschiedenen Orten in Belgien Anzeige bei der belgischen Polizei erstatten, weil wir unsere Sicherheit und unser Leben durch die Pannreaktoren Tihange und Doel bedroht sehen, die Verantwortlichen aber ihrer Pflicht, für unsere Sicherheit zu sorgen, in keiner geeigneten Art und Weise nachkommen.

Bunter Protest gegen „Schrottreaktoren“

Wir - das sind das Anti-Atom-Bündnis Aachen (AAA), Fin du Nucléaire (FDN), Réveil Anti Nucléaire (R.A.N.), Stop-Tihange Deutschland und Stop-Tihange Niederlande - setzen uns mit dieser Aktion für die sofortige Stilllegung der maroden und gefährlichen Bröckelreaktoren ein. Wir wollen deshalb mit euch in großer Zahl ab 14 Uhr vor den Polizeistationen in Namur, Tongeren und Eupen erscheinen und dort gut sichtbar für die Bevölkerung, die Presse und alle Interessierten nacheinander in die Polizeiwachen gehen und dort Strafanzeige gegen die Betreiber und die belgische Regierung erstatten. Einen

vorgefertigten Text dazu, der mit Unterstützung von Greenpeace Belgien durch belgische Anwälte erstellt wurde, erhält jede*r auf Wunsch vorab oder direkt dort vor Ort.

Die belgischen Schrottreaktoren in Tihange und Doel weisen zahlreiche Risse in den Reaktordruckbehältern auf, was zu einer größeren Wahrscheinlichkeit eines Berstens führen kann. Bereits jetzt muss das Notfalkühlwasser vorgeheizt werden, um die Druckbehälter bei einem eventuellen Notfall zu schonen. Die etlichen Precursor-Ereignisse (deutsch: Vorboten) in Tihange 1, die in ihrer Häufung

absolut alarmierend sind, werden von den Verantwortlichen kleingeredet und missachtet. Immer wiederkehrende Störfälle und daraus resultierende Notabschaltungen verängstigen die Bevölkerung, während auf der anderen Seite die Laufzeiten weiter verlängert werden.

Diese verstörenden Bilder haben uns wachgerüttelt und lassen uns gemeinsam für die Abschaltung der Reaktoren kämpfen. Das gemeinsame, öffentliche Erstellen von diesen Strafanzeigen ist ein weiterer Schritt im vielfältigen und bunten Protest gegen die Schrottreaktoren.

Die Kühltürme des AKW Tihange, das wegen der vielen Risse in seinem Druckbehälter als besonders marode gilt.



FOTO: CC BY-SA MICHIEL VERBEEK

Treffpunkte für die deutschen und luxemburgischen Teilnehmer:innen an der Aktion „Strafanzeige“:

13.00 Uhr Welthaus Aachen, An der Schanz 1, 52064 Aachen
Wir fahren von dort gemeinsam mit Privat-PKW nach Eupen. Mitfahrgelegenheiten und -angebote bitte unter mitfahren@anti-akw-ac.de erfragen oder abgeben.

14.00 - 17.00 Uhr Polizeiwache Eupen, Herbesthaller Straße 12, 4700 Eupen.
Abgabe der Anzeigen und Information der Öffentlichkeit.

TABLES DE CONVERSATION

Apprendre le français en parlant

Asti

Comment pratiquer ce qu'on a appris en cours de langue ? L'Asti offre des « tables de conversation » pour des apprenant-e-s de français.

De nombreuses personnes suivent des cours de langue française au Luxembourg. Or elles n'ont pas toujours la possibilité de pratiquer le français appris au cours. Pour per-

mettre à ces personnes de pratiquer la langue française, l'Asti asbl propose, dans le cadre de sa convention avec l'Olai, deux tables de conversation françaises. Les participant-e-s ont ainsi la possibilité d'échanger en petits groupes sur différents thèmes liés à la vie quotidienne. L'objectif est d'avancer plus vite dans l'apprentissage des langues et de contrer la

crainte de s'exprimer au quotidien en français.

Les tables de conversation ont lieu dans un cadre convivial jusqu'au 6 juillet 2018 (sauf vacances scolaires luxembourgeoises) les lundis de 15h à 16h30 et les vendredis de 10h à 11h30 dans le local de l'Asti/União (10, rue Auguste Laval, L-1922 Luxembourg - bus 10, 11 et 12 arrêt « Echer Plaz »).

Pour participer, il faut au moins avoir réussi le niveau A1 du cadre européen commun de référence pour les langues. Les inscriptions se font par email à agence.interculturelle@asti.lu ou par téléphone au 43 83 33-1 ou auprès d'Adib Kadri au 621 452 230.